

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Metasemiotische Reflexion der systemischen Differenz von Nachbarschaft und Umgebung**

1. Im folgenden definieren wir 2-teilige Systeme durch

$$S^* = [S, U]$$

und 3-teilige Systeme durch

$$S^* = [S, U, N],$$

darin U Umgebung und N Nachbarschaft bedeutet mit

$$x \notin U(x),$$

aber

$$x \in N(x)$$

(vgl. Toth 2014).

2. Wie man zeigen kann, reflektiert die metasemiotische Beschreibung von Menüs die durch die Differenz von U und N induzierte Differenz zwischen 2- und 3-teiligen ontischen Systemen.

### 2.1. 2-teilige Systeme

#### 2.1.1. Nicht-reflektierte Rektion

<b>Menü 2 (Vegi)</b>	<b>CHF 18.50</b>
Spaghetti aglio e olio	
(rassig mit Peperoncini)	
und Parmesan	

Der Parmesan ist also ontisch gesehen Umgebung und nicht Nachbarschaft, daher steht er auch außerhalb der metasemiotischen (linguistischen) Rektion in der Beschreibung des Menüs, vgl.

Spaghetti mit Knoblauch und Öl, (dazu) Parmesan,

aber

\*Spaghetti mit Knoblauch, Öl und Parmesan.

### 2.1.2. Reflektierte Rektion

**Carpaccio (dünn gesch. Hohrückenfilet roh, CH)**  
mit Parmesan, Rucolasalat und Olivenöl

In diesem Fall ist der Parmesan hingegen Nachbarschaft und nicht nur Umgebung und steht daher in Rektionsbeziehung; vgl.

\* Carpaccio mit Rucolasalat und Olivenöl, (dazu) Parmesan.

### 2.2. 3-teilige Systeme

Bei 3-teiligen Systemen kann die ontische Differenz zwischen Nachbarschaft und Umgebung metasemiotisch auf zahlreiche Weisen reflektiert werden. Die beiden hauptsächlichen sind die koordinative Und-Relation und die linguistisch im Grunde nicht-kategorisierbare Dazu-Relation.

#### 2.2.1. Nicht-reflektierte Rektion

##### 2.2.1.1. Und-Relation

**Menü 2 (Vegi) CHF 18.50**  
Ravioli gefüllt mit Rucola an brauner  
Butter und Parmesanspäne

In diesem Falle korrespondiert die Nicht-Reflexion also direkt mit Nicht-Rektion, vgl.

\* Ravioli gefüllt mit Rucola an brauner Butter und Parmesanspänen.

##### 2.2.1.2. Dazu-Relation

**Menü 1 CHF 19.00**  
Fleischkäse mit Bratensauce  
dazu Bratkartoffeln und Spinat

Die Dazu-Relation ist syntaktisch und semantisch durch die Und-Relation substituierbar, vgl.

Fleischkäse mit Bratensauce, Bratkartoffeln und Spinat,

allerdings gilt dies nur für Tagesmenüs. Bei à la carte-Menüs kann die Dazu- im Gegensatz zur Und-Relation die subjektfunktionelle Optionalität von Beilagen, d.h. Umgebungen reflektieren, vgl.

Fleischkäse mit Pommes frites und Salat,

nicht aber von Nachbarschaften, die gastronomisch gesehen keine Beilagen sind, vgl.

\* Fleischkäse mit Bratkartoffeln, dazu Bratensauce,

d.h. die Dazu-Relation ist je nach Objektthematik pragmatisch nicht-substituierbar.

#### 2.2.2. Reflektierte Rektion

**Menü 2 (Vegi) CHF 18.50**  
Penne an feiner Kräuterrahmsauce  
mit Peperonistreifen, Zucchetti und  
getrockneten Tomaten

**Menü 2 (Vegi) CHF 18.50**  
Ricotta – Spinat – Cannelloni  
an Tomatensauce gratiniert mit Käse

In diesen Fällen besteht also Bijektion zwischen metasemiotischer Reflexion der Ontik von Menüs und linguistischer Rektion, d.h. im ersten Beispiel regiert die Mit-Relationen alle Beilagen (Umgebungen) von den Peperonistreifen bis zu den Tomaten. Das zweite Beispiel liegt etwas anders, allerdings nur in der Ordinationsrelation der Beilagen, wobei hier der Käse natürlich Umgebung und nicht Nachbarschaft ist, d.h. die vertikale Ordnung wird im Gegensatz zur horizontalen Ordnung im ersten Beispiel mit-reflektiert: Zuerst kommen die Nudeln mit Füllung, dann darauf die Tomatensauce und hernach der Käse.

Anders gesagt: "gratiniert mit Käse" bedeutet, daß ein System, das aus Nudeln und den Umgebungen von Ricotta, Spinat und Tomatensauce besteht, zusammen mit der weiteren Umgebung des Käses, der allen übrigen Umgebungen und dem Nudeln-System superponiert ist, gratiniert wird.

#### Literatur

Toth, Alfred, Umgebungen und Nachbarschaften bei Menus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

27.8.2015